

## Susanne Vogler-Hinze: Unkonventionelle Methoden in der Krebstherapie

### *Zusammenfassung*

Für die unkonventionellen Methoden in der Krebstherapie fehlt bislang jeder wissenschaftliche Nachweis – so die Behauptung, die den Ausgangspunkt der Studie bildet. Was besagt dieser Vorwurf bei genauerem Hinsehen? *S. Vogler-Hinze* zieht zur Beantwortung dieser Frage zehn Therapieformen heran – u. a. aktive Fiebertherapie, Ganzkörperhyperthermie, lokale Hyperthermie, Mistellektine, Sauerstoff-Mehrschritt-Therapie nach Ardenne, Spurenelemente und Thymus – und unterzieht sie einer systematischen Analyse. Bewertet werden die Therapien anhand der vorliegenden Therapieprüfungen auf der Grundlage ihrer methodischen Qualität, ihres Inhaltes und der abzuleitenden medizinischen Aussagekraft. In den einzelnen Kapiteln gibt die Autorin, neben der Beschreibung der jeweiligen Studien, auch Überblicke zu Historie, Anwendungsformen, Therapieerfolgen oder erkannten Wirkungen und Nebenwirkungen. Im Anhang können sich Leserinnen und Leser einen Gesamtüberblick über die beschriebenen Therapieprüfungen machen.

*Unkonventionelle Methoden in der Krebstherapie* ist die erste und bislang einzige Studie, die sich umfassend mit der Auswertung und Evaluierung der unkonventionellen Methoden befaßt.